

Himmels-Erscheinungen im Juli.

Die Sonne entfernt sich langsam vom nördlichen Wendekreis nach Süden zu, durchläuft die Sternbilder Zwillinge und Krebs und nähert sich allmählich dem Aequator, welchen sie am 21. September passiert.

Der Mond erscheint zu Anfang des Monats als zunehmende Lichtgestalt, welche langsam anwächst und am 7. als Vollmond tief unten am Südhorizont dahinschwebt; mit abnehmender Phase steigt er dann höher und erreicht am 15. als letztes Viertel den Widder.

Die Planeten, die Geschwistersterne unserer Erde, sind in diesem Monat zum größten Theil vom Sternhimmel verschwunden. Merkur, Mars und Jupiter stehen, von uns aus gesehen, der Sonne so nahe, daß sie in den Strahlen derselben verschwinden, nur Venus und Saturn sind am Abendhimmel sichtbar.

Über den Fixsternhimmel ist aus dem eingangs erwähnten Grunde und hauptsächlich deswegen nur wenig zu sagen, weil verhältnismäßig wenig helle Sterne gegenwärtig zu sehen sind.

Am Sternschnuppen sind die Juli-Nächte sehr reich; sie werden in dieser Hinsicht nur von dem August erheblich übertroffen.

Die Sterne der Milchstraße.

Zeit und Raum sind für uns unsagbare Begriffe, deren Tragweite für uns um so unbegreiflicher und funderwärtiger sich gestaltet, je weiter wir in die Geheimnisse der Sternenwelt einzudringen suchen.

Muse, der schärfste aller mit Adlernaugen begabten Durchforscher des Himmelsgewölbes zu sein, welcher ganz besonders durch seine Photographien auf diesem Gebiete nie geahnte Resultate erzielt hat.

Ungeachtet seiner lange dauernden, mühseligen Beobachtungen, meinte unser Gewährsmann, werde er noch 3 Jahre brauchen, um seine Photographien zu vervollständigen.

Aber noch unfassbarer ist der Gedanke, sagt der Genannte, daß die Milchstraße, befehrt wie sie ist, mit Riesenfernen und durchstrahlt von schimmernden Bolken, hinter jedem Stern einen lichtersfüllten Hintergrund von möglicherweise Millionen von Sonnen zeigt;

Der Selbstmord des Advocaten Carré und seiner Gattin, von dem kürzlich berichtet wurde, hat in dem Faubourg St. Honoré, wo selbst das Hotel des unglücklichen Ehepaars sich befindet, stattgefunden.

Zeit und Raum sind für uns unsagbare Begriffe, deren Tragweite für uns um so unbegreiflicher und funderwärtiger sich gestaltet, je weiter wir in die Geheimnisse der Sternenwelt einzudringen suchen.

finanzielle Zusammenbruch des Hauses. Der Verfänger der Frau lockte nur einen Fremden, von dem er sich 300,000 Francs für das Geschäft verschafft hatte, durch seine Geliebte in das Haus und tödtete ihn.

Kleine Chronik.

Aus Neapel wird vom 4. d. M. geschrieben: „Seit gestern befindet sich der Vesuv in eifrigster Thätigkeit, die ganz merkwürdige Erscheinungen zeitigt.“

Über das Wüthen des gelben Fiebers in der brasilianischen Hafenstadt Santos giebt der Capitän Klages von der amerikanischen Bark Priscilla, welche am 25. Juni von Rio de Janeiro und Santos in Baltimore eintraf, eine grauenregende Schilderung.

Aus London schreibt man: Wir haben Traueranzeigen, Verlobungsanzeigen, Geburtstagsanzeigen u. s. w., die Amerikaner haben das Alles auch und dazu etwas, das wir nicht haben, um das wir sie aber kaum beneiden, nämlich die „divorce-cards“ (Scheidungsanzeigen).

Briefkasten des „Lodzer Tageblatt“.

Unter dieser Rubrik werden wir von jetzt ab alle Anfragen von Lesern, die bei unserer Redaction von irgend einer Seite schriftlich eingehen, unverweilt zur Antwort bringen.

Geehrte Redaction! Wer andere Städte gesehen, der wundert sich, daß in Lodz die Telephonstangen auf den Straßen stehen; sie tragen jedenfalls zur Verschönerung nicht bei, erschweren manchmal den Verkehr, und erfüllen wohl nur einseitig ihren Zweck.

Antwort d. Red.: Ihr Vorschlag ist zwar annehmbar, aber leider nicht ohne die denkbare größten Schwierigkeiten durchzuführen.

find solche nicht bekannt. Ob die Telephonstangen schön oder unschön aussehen, ist eine Geschmackssache. Ueber den Geschmack läßt sich bekanntlich nicht streiten.

Herr Redacteur! Das Leeren der Senkgruben geschieht bekanntlich Nachts. Für die Bewohner von Hinterhäusern ist es dann nicht angenehm, den Geruch einathmen zu müssen, zumal wenn man die Fenster vor dem Schlafengehen, um frische Luft zu schöpfen, geöffnet hatte.

Antwort d. Red.: Sie mühen, geschätzte Frau, den Behörden allerdings sehr viel zu. Wir müssen Ihnen aber bestimmen, daß eine vorüberige Anzeige bei den Bewohnern eines Hauses kurze Zeit vorher, ehe die Gruben geleert werden, erwünscht wäre, besonders in der heißen Jahreszeit.

Herr Redacteur! Beim Abzug oder Uebermalen der Häuser mit Oelfarbe werden den Passanten häufig durch herabfallende Kalk- oder Deltropfen die Kleidungsstücke beschädigt.

Antwort d. Red.: Wir leisten dem Wunsch bereitwilligst Folge, indem wir den Maler- bzw. Anstreichermeistern empfehlen, ihre Gehilfen in diesem Sinne zu instruiren.

Edeliches Lodzer Tageblatt! Auf unseren Bahnhofrestaurationen, namentlich in Kolujski haben sich seit einiger Zeit Uebelstände herausgebildet, die jeden, der dort verkehren muß, gleich schwer treffen.

Antwort d. Red.: Wir glauben gern, daß auf unseren Bahnhofrestaurationen eine derartige willkürliche Preissteigerung von Speisen und Getränken seitens der Kellner geduldet wird, sind Sie nicht der erste und letzte, welcher eine Klage darüber an uns richtet bezw. richtet wird.

Fahr-Plan

Der Lodzer Fabrikbahn und der mit derselben in unmittelbarer Communication befindlichen Bahnen.

Gültig vom 1. Mai n. St. 1895.

Table with 2 main sections: 'Ankunft der Züge in Lodz' and 'Abfahrt der Züge aus Lodz'. Each section has columns for arrival/departure times and days of the week. Destinations include Kolujski, Zwanorob, etc.

Anmerkung. Die fettgedruckten Zahlen zeigen die Zeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens an.

S. GLIŃSKIEGO NAJLEPSZY SZUWAKS DOSTAĆ MOŻNA WSZĘDZIE. Główny skład Piotrkowska 27.



Die Sosnowicer
Glasfabrik
empfehlen ihre anerkannt besten
Fenster-scheiben

deren Niederlage
S. Felix, Petr.-Str. 23,

stets auf das beste assortirt und jeden Bedarf auf das prompteste und in convenientester Weise zu liefern im Stande ist.
Herr Felix übernimmt auch vollständige Verglasungen von Neubauten und trägt Sorge für die pünktlichste und genaueste Ausführung der Aufträge.
Bekanntlich steht die Qualität unserer Scheiben den belgischen nicht nach, weshalb man sich unserer Fabrikate bei den vornehmsten Bauten bedient.
NB. Es wird höflich ersucht, daß Jeder der bei Zwischenhändlern unsere Waaren kauft, sich die betreffende Originalfaciura unserer Niederlage (S. Felix) vorlegen läßt.

Großes Lager gebogener Möbel
aus der Fabrik „Wojciechow“
empfiehlt zu Fabrikpreisen
N. B. MIRTENBAUM,
Lodz, Petrikauerstraße, 34. (50-47)



Die General-Vertretung
der
Gesellschaft Otwock
macht hiermit bekannt, daß sie ihr Comptoir mit dem 1. Juli a. c. nach dem Hause des Herrn S. B. Slomnicki, W. Dziewiska-Strasse Nr. 64B (1221a) verlegt hat, und daß von da ab bei Telephon-Anschluß „Slomnicki Nr. 276“ anstatt wie bisher unter „Otwock“ gemeldet werden muß

Die Zyrardower Niederlage
von
Hielle & Dittrich,
Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 249/6,
empfiehlt ihre:
Leinenwaaren, Strumpfwaaren, Herren- und Damen-Wäsche,
Reiche Auswahl in **Möbelstoffen und Mohair-Plüschchen, Gardinen,** abgepasste und in **Arschinen, Steppdecken,** seidene, wollene und baumwollene.
Detailirte Preislisten stehen zur Verfügung. (163)

Jodbad und Höhenkurort
Krankenheil-Tälz
im oberbayerischen Gebirge—dessen Quellen 205 Meter über der Nordsee.
Eisenbahnstrecke München-Tölz.
Saison vom 15. Mai bis 30. September.
Die Kur kann dort aber auch vor und nach der Saison gebraucht werden.
Alle Bequemlichkeiten eines Badeortes mit den Annehmlichkeiten und Reizen eines Gebirgsaufenthaltes, Bade- und Trinkkur; Jodlauge 0,87 Jodnatr.; Jodbäder; Soolbäder; Fichtennadel- und Moorbäder; Electr. Bäder; alle medicinischen Bäder; fremde Mineralwasser; Sauerstoffe und Jodsalzinhalationen; pneumatische Kammer; Gebirgsluft; Gebirgsmilch etc. Abwechslungsreiche Spaziergänge.
Nach den 50jährigen Erfahrungen hat sich der Gebrauch der Kur als wirksam erwiesen bei Frauenkrankheiten; Geschwülsten; Hautkrankheiten; Nervenleiden; Reconvalenz nach längeren Krankheiten und eingreifenden Kuren; Scrophulose; Schleimhautkatarrhen; Syphilis etc. Anerkannt die Erfolge der ärztlichen Behandlung mit Quellsalzlauge—jodreiches Quellenproduct—und Quellsalzeife. Quellsalzlauge durch Eindampfen des Mineralwassers gewonnen.
Prospecte und Brochuren gratis durch die Direction.

Für Gewerbetreibende, Industrielle, Techniker etc.
Neueste
Erfindungen und Erfahrungen
auf den Gebieten
der praktischen Technik, Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, Land- und Hauswirtschaft.
Herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von
XXII. Jahrg. 1895. Dr. Theodor Koller. XXII. Jahrg. 1895.
Mit zahlreichen Illustrationen. Jährlich erscheinen 13 Hefte à 36 Kr. = 60 Pf. = 80 Cts. Ein Jahrgang complet kostet 4 fl. 50 Kr. = 7 M. 50 Pf. = 10 Fr.
Die Reichhaltigkeit und Gebiegenheit der Zeitschrift haben in den vielen Jahren ihres Bestehens genügend deren Werth zur Anerkennung gebracht, und sollte es kein Industrieller und Gewerbsmann unterlassen, diese billige und dabei doch allen Ansprüchen gerecht werdende Zeitschrift zu abonniren.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Postanstalten u. direct aus N. Hartleben's Verlag in Wien, I. Seilerstätte 19
Probehefte werden gratis und franco geliefert.

100 Rubel
erhält derjenige, der einem jungen Manne einen Posten als Comptoirist, Verkäufer, Magaziner, Expedient, oder dergleichen ersucht. Dasselbe ist (Israelit) militärfrei, der russischen, deutschen und polnischen Sprache mächtig, mit der Vorführung vertraut und war mehrere Jahre in hiesigen größeren Manufacturwaaren-Geschäften thätig.
Prima-Referenzen stehen zur Seite.
S. H. Offerten unter A. B. C. 100 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
Die Industrie-Etablissements
von
M. WOLANOWSKI,
Warschau, Olimianska-Strasse Nr. 5,
Eingang von der Smocza,
Telephon Nr. 423,
erzeugen (20-18)
Drahtseile und Staheldraht.

Eisengießerei u. Maschinenfabrik Bauken
(vorm. Goetjes & Schulze),
empfiehlt billigt als Specialität
Roststäbe
in bestbewährtesten, kohlenersparenden Constructionen und vorzüglicher, feuerbeständiger Qualität.
Vertreter: Christian Bigge, Lodz,
Andreas-Strasse No. 20.

1 Assortiment Krempel,
54 Zoll breit, mit Bandapparat und Stahlbandstörcheiler,
1 Klettenwolf
von Henri Demeuse in Aachen, gut erhalten, und zu verkaufen.
Zu erfragen in der Exped. d. Tageblattes. (3-2)
Das allgemein bekannte Hühneraugenpflaster
„Salvator“
von W. Borowski, Apotheker in Worschan, Przejazd-Strasse No. 643, ist in allen Apotheken und Drogenhandlungen zu bekommen.
Preis pro Schachtel 35 Kop.

Ein
Fräulein,
welches der russischen, polnischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht Stellung als Cassirerin, Verkäuferin oder als Bonne; selbige kann auf Wunsch auch Caution legen.
Adresse: Hofknecht-Strasse Nr. 1274 bei Gezwiez. (3-2)
Karl Kühn
durch die Warschauer und Berliner Redigal-Behörde approbirtes Rasseur, übernimmt erfolgreiche Massage u. Bewegungskuren für Erwachsene und Kinder.
Damen werden von Frau Kühn behandelt.
Petrikauer-Strasse Nr. 162 neben, im Kronthaus 2 Treppen links.

J. Rontaler & Co.,
Widzewska-Strasse Nr. 6, neben der Fabrik des Herrn R. Biedermann.
Niederlage von landwirthschaftlichen Geräthen und Maschinen. (15-14)
Eröffnung der Seebäder 1. Juni, der Solbäder 24. Mai.
Kolberg
war besucht 1894 von 8832 wöchlichen Kurgästen. Fremdenverkehr während der Saison über 20.000. Eisenbahn-Sommerfahrkarten.
ist der einzige Kurort, der gleichzeitig Seebäder und natürliche Solbäder bietet. Starke Wellenschlag, feine und schlammfreie Strand.
Warne See, Sol- u. Moorbäder.
Dampfbäder Massage, Kohlensäure Bäder, Gellgymnastik, Inhalation.
Prächtige Parkanlagen, 3000 Personen fassende Strandplatte.
3 km lange prächtige Dünen-Pr. meade.
hat gutes Theater, Concerte, Reunions etc. Gute Kur-Ka-elle von 40 Russl r. Law- t mi -Spieleplätz: 35-Halle mit ca. 200 Setzungen u. d. 3-ii-fchriften. Schöne mensche Restauration.
Große Auswahl von Wohnungen zu mäßigen Preisen.
Schnelldruck von Leopold Zoner.

